

4. Elternrundbrief des Elternbeirats 19.01.07

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebes Lehrerkollegium,

wie Sie in den Zeitungen lesen konnten, haben die Eltern des Siebold-Gymnasiums die Pläne des Ministerialbeauftragten und des städtischen Schulreferenten abgelehnt.

Vor diesem Hintergrund und angesichts der Tragweite der bisher vorliegenden Entscheidungen für die Zukunft **unserer** Schule möchten wir Ihnen nachfolgend einige Informationen geben, welche nicht bzw. nicht allumfassend bzw. fehlerhaft in der Presse wiedergegeben waren.

Bei der Fusionierung des Mozartgymnasiums mit dem Schönborngymnasium vor 5 Jahren hieß es zunächst, das **ein** städtisches Gymnasium weiter bestehen bleiben werde, doch sollten keine Lehrer mehr eingestellt werden und vor drei Jahren hat die Stadt Würzburg den Beschluss gefasst, die Anzahl der Eingangsklassen auf 2 zu beschränken.

Mit dem, unter Missachtung unserer Rechte gefassten Beschlusses im Februar des Schuljahres 2005/2006 uns den mathematisch-naturwissenschaftlichen Zweig wegzunehmen, wäre der damalige Elternbeirat einverstanden gewesen, wenn die Fusionierung mit dem Friedrich-König-Gymnasium funktioniert hätte. Diese Aktion ist im Sommer 2006 gescheitert, daher ist der jetzige Elternbeirat der Ansicht, dass wir unseren mathematisch-naturwissenschaftlichen Zweig noch besitzen. Vorsorglich hat Herr Loho fristgerecht einen Antrag auf Wiederangliedern des math.-nat.-Zweiges gestellt. Auch hier wird der Elternbeirat ein Erinnerungsschreiben in den nächsten Tagen verfassen.

Auf mein Schreiben an OB Dr. Pia Beckmann vom 15.12.06 erfolgte tatsächlich ein fristgerechtes Antwortschreiben vom 29.12.06. In diesem Schreiben geht Frau Dr. Beckmann nicht substantziell auf unsere Fragen ein, daher werden wir in den kommenden Tagen erneut ein Schreiben verfassen.

Herr Al Ghusain hat in einem Gespräch 14.11. 2006 bestätigt, dass derzeit kein formeller Beschluss über eine Schließung des Mozart-Schönborn-Gymnasiums besteht.

Wir wollen unseren Zweig zurück und möchten die Einschränkung auf zwei Eingangsklassen aufheben lassen. Auf Dauer hat unser Gymnasium keinen Bestand, wenn wir nur ein oder zwei Eingangsklassen haben. Wir müssen an Attraktivität gewinnen, um in ausreichender Größe weiter zu existieren.

Eine Verminderung der Schülerzahl mit gleichzeitiger Verminderung der uns zur Verfügung stehenden Unterrichtsstunden führt dazu, dass Auswahlmöglichkeiten für die Oberstufe eingeschränkt sein werden.

Indessen hielt die Stadt Würzburg beide Bescheide zurück, vielleicht um die Entscheidung im Siebold abzuwarten. Wie Sie wissen, hat sich das Siobold-Gymnasium für den Weiterbestand am Rennweg entschieden. Nunmehr könnte zwar eine Reaktion seitens der Stadt zu erwarten sein, aber wir glauben eher, dass sie uns bewusst hinhalten werden, bis der Kulturausschuss der Stadt Würzburg Mitte Februar tagt.

Um dieser Taktik entgegenzuwirken hat der Elternbeirat beschlossen einen Anwaltsbrief an die Stadt Würzburg zu entsenden. Wir werden einen Termin beim Kultusministerium ins Auge fassen und wollen natürlich alle Möglichkeiten des Kampfes auf uns nehmen.

Was passiert mit uns?

Aufgrund aktueller Diskussionen und der laufenden Abstimmungs- und Beteiligungsverfahren über die Neukonzeption der gymnasialen Landschaft in Würzburg möchten wir nicht, dass unsere Schule untergeht.

Deshalb wollen wir eine bewegte Demo an einem der nächsten Samstage von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr veranstalten, aber noch vor dieser Kulturausschusssitzung.

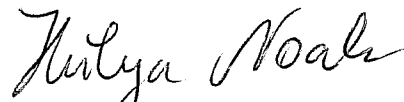
Wir wollen uns am Dominikanerplatz / Bushaltestelle treffen, von dort über die Schönbornstraße in die Domstraße über gehen, Station vor dem Dom machen, um dann vor das Rathaus zu ziehen, hier gibt es eine Abschlusskundgebung. So können wir die Öffentlichkeit auf diese Unwahrheiten und Ungerechtigkeiten aufmerksam machen. **Wir brauchen Geschlossenheit, bitte machen Sie alle, Eltern, Schüler und auch Lehrer mit. Wir wollen nicht ohne Kampf einer unglaublich verantwortungslosen Schulpolitik zum Opfer fallen!**

Bitte geben Sie, so schnell wie möglich, **spätestens bis zum Freitag, 26.01.07** den unteren Abschnitt an die Klassenleiter wieder zurück. Wir müssen rechtzeitig die DEMO anmelden.

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

Mit den besten Grüßen

Ihre



Hülya Noak
für den Elternbeirat

Bitte diesen Abschnitt bis zum **26.01.07** ausgefüllt über Ihre Kinder an die Klassenleiter weiterleiten!

Wir werden mit Personen an der Demonstration am voraussichtlich 03. Februar bzw. 10. Februar 2007 teilnehmen.

Wir schlagen noch weitere Protestmöglichkeiten vor:

.....
.....
.....

.....
Klasse

.....
Datum

.....
Unterschrift